

## THEMA Niederlande

Alle Artikel und Hintergründe

## GEFUNDEN IN...



**duz**  
Das unabhängige  
Hochschulmagazin  
Heft 3/2010

Inhaltsverzeichnis

Heft bestellen

www.duz.de

## FOTOSTRECKE



**Alle lieben Holland:** Können 20.000 Gaststudenten irren?

## WAS DIE HOLLÄNDER ZU BIETEN HABEN

 Studienqualität

Die Hochschulen der Niederlande haben seit 2002 flächendeckend auf Bachelor und Master umgestellt. In Deutschland ist dies bis heute erst bei 80 Prozent der Studiengänge gelungen.

 Gute Lehre

 Gutes Marketing

 Internationalisierung

 Code of Conduct


Statistik: Wo die Deutschen im Ausland studieren

## HINTERGRÜNDE, ARTIKEL, FAKTEN

finden Sie auf den Themenseiten zu...

[Auslandsstudium Nord- und Westeuropa](#)

[Auslandsstudium](#)

[Universitäten](#)

[Fachhochschulen](#)

[ALLE THEMENSEITEN >>](#)

## ALLE KONTINENTE

Welche Weltregion interessiert Sie? Klicken Sie auf die Karte - oder unten für allgemeine Themenseiten:

Kontinent auswählen



16.03.2010

Drucken | Senden | Feedback | Merken

## Auslandsstudium light

## Duitsers-Boom an Hollands Unis hält an

Von Benjamin Haerdle



DPA

Dag, Duitsers! Nach wie vor pilgern deutsche Studenten in Scharen ins Nachbarland Holland

## 2. Teil: "Deutsche sind meist besser und motivierter" - aber es werden zu viele

Die geografische Lage macht vor allem Hochschulen in Grenznähe attraktiv. In Deutschland wohnen, in den Niederlanden studieren - getreu dieser Devise verfahren viele Studierende. Sie pendeln aus den ländlichen Räumen auf deutscher Seite Richtung Nimwegen oder Groningen, quasi ein [Auslandsstudium light](#). Die Sprache ist dabei keine Barriere. In grenznahen Schulen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen lernen Tausende deutsche Jugendliche Niederländisch.

Zudem bieten viele Hochschulen mehrwöchige Niederländischkurse vor Studienbeginn an. Das reicht aus, um dem Unterricht folgen zu können. An mancher Hochschule wie etwa der FH Saxion am Standort Enschede kommen die meisten Studierenden aus einem Umkreis von 100 Kilometern. "Wir sehen uns deshalb schon längst als euregionale Hochschule", sagt Rob Admiraal, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der FH Saxion.

Die Gäste profitieren auch von der niederländischen Verfassung, die das Recht auf Bildung fest schreibt. "Jeder, der die formalen Aufnahmebedingungen erfüllt, wird an den Hochschulen aufgenommen", erklärt Admiraal, denn ein Numerus clausus existiert in keinem Fach. Dafür gibt es Studiengebühren, die derzeit rund 1500 Euro pro Jahr betragen. Doch das schreckt nur wenige ab: Die Deutschen stellen mit 40 Prozent die größte Gruppe unter den 50.000 ausländischen Studenten in den Niederlanden.

## Englisch als Deutschenbremse?

Aber das gute Image bei den Deutschen stellt umgekehrt die Niederländer momentan vor Probleme. Zwar tobt noch nicht eine so erbitterte Diskussion wie in Österreich, wo sich medizinische Universitäten [bereits von deutschen Studierenden überlaufen fühlen](#). Bei der FH Fontys, wo am Standort in Venlo einzelne Kurse zu 85 Prozent mit deutschen Studierenden besetzt sind, will man aber die Zahl deutschsprachiger Studiengänge nicht ausbauen.

"Wir haben nichts gegen Deutsche, ganz im Gegenteil. Sie sind meist besser und motivierter als unsere Studierenden", sagt Meijer. Doch das nationale Ungleichgewicht in den Kursen führe dazu, dass in Projektgruppen Deutsche und Niederländer jeweils nur mit Landsleuten zusammenarbeiteten. Zudem würden Niederländer den Standort Venlo vermehrt meiden und sich in Eindhoven einschreiben.

Fontys will sich nun stärker als internationale Hochschule profilieren: "Wir möchten mehr englischsprachige Kurse, mehr internationale Themen und mehr ausländische Studierende", formuliert Meijer die neue Strategie. Und auch der Maastrichter Uni-Chef Ritzen setzt künftig darauf, mehr Studierende aus Großbritannien zu locken. Gute Argumente haben die Hochschuloberen in jedem Fall parat: Schon jetzt rühmt sich das Nachbarland, mit mehr als 1460 Studienprogrammen das größte Angebot an internationalen Kursen in Europa mit Ausnahme von Großbritannien bereitzustellen.

Benjamin Haerdle ist Journalist in Leipzig

[zurück](#) 1 | 2

**1. Teil:** Duitsers-Boom an Hollands Unis hält an

**2. Teil:** "Deutsche sind meist besser und motivierter" - aber es werden zu viele